

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Fly-End Natur-Insektizid

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

<b>Verwendung des Stoffes/der Zubereitung</b>	Insektizid
<b>Produktnummer</b>	8207
<b>Lieferant</b>	Agro-Hygiene AG CH-8636 Wald ZH Switzerland Tel. +41 55 246 66 44 Fax. +41 55 246 43 16 oht@active.ch www.fly-end.ch
<b>Notrufnummer</b>	+41 44 251 51 51 (Tox Center)
<b>Überarbeitet am</b>	31.01.2007/1
<b>Version</b>	AG 001

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe		Symbol(e)	R-Sätze	CAS	EINECS
2-Methyl-4-oxo-3-(penta-2,4-dienyl)cyclopent-2-enyl-[1R-[1a[S <sup>+</sup> (Z)],3ss]]-chrysanthemat; Pyrethrin I	< 5%	Xn,N	R-20/21/22-50/53	121-21-1	204-455-8
Ethanol; Ethylalkohol	> 30%	F	R-11	64-17-5	200-578-6
Duftstoffe	< 5%				

### 3. Mögliche Gefahren



Leichtentzündlich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## **4. Erste-Hilfe-Massnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Hautkontakt</b>	Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

## **5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Trockenlöschmittel, CO <sub>2</sub> , Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.
<b>Besondere Gefährdungen</b>	Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Lösemittel können unter Brandbedingungen extremen Druck aufbauen. Verschlussene Behälter können bersten und sich entzünden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
<b>Besondere Löscheinweise</b>	Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

## **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.
<b>Umweltschutzmassnahmen</b>	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

## **7. Handhabung und Lagerung**

<b>Handhabung</b>	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
<b>Lagerung</b>	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Getränken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

<b>Expositionsgrenzwert(e)</b>	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
<b>Schweiz</b>	<b>Ethanol</b> MAK-Wert 500 (ppm): MAK-Wert 960 (mg/m <sup>3</sup> ): Kurzzeitgrenzwert 1000 (ppm): Kurzzeitgrenzwert 1920 (mg/m <sup>3</sup> ): Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 4x15: Gruppe C: Schädigung der Leibesfrucht unwahrscheinlich bei Einhaltung des MAK-Wertes.
<b>Technische Schutzmassnahmen</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht rauchen. Für gute Lüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Atemschutz</b>	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
<b>Handschutz</b>	Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk).
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166.
<b>Körperschutz</b>	Langärmelige Arbeitskleidung.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Weiss. Hellgelb.
<b>Geruch</b>	Nach Minze.
<b>Physikalische und Chemische Eigenschaften</b>	pH-Wert n.a. Flammpunkt: < 20 °C. Wasserlöslichkeit: vollkommen mischbar. Dichte 0.88 g/ml - 0.92 g/ml.

## **10. Stabilität und Reaktivität**

<b>Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Normalerweise keine zu erwarten.

## **11. Angaben zur Toxikologie**

<b>Akute Toxizität</b>	<b>Ethanol 96%</b> LD50/dermal/Kaninchen = > 20000 mg/kg. LD50/oral/Ratte = 6200 mg/kg.
<b>Langzeittoxizität</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>Sensibilisierung</b>	Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

## **12. Angaben zur Ökologie**

<b>Ökotoxische Wirkungen</b>	Gefährlich für Bienen und andere blütenstäubende Insekten.
<b>Mobilität</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>Bioakkumulation</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Restmengen und nicht wiederverwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

### **14. Angaben zum Transport**

<b>ADR/RID</b>	Proper shipping name ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol; Ethylalkohol) UN-Nr 1993. Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Gefahrnummer 30. Begrenzte Mengen LQ7.
<b>IMO</b>	Proper shipping name Flammable liquid, n.o.s. (Ethanol; Ethylalkohol) UN-Nr 1993. Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 3. Begrenzte Mengen 5 L. EmS F-E, S-E.
<b>ICAO</b>	Proper shipping name Flammable liquid, n.o.s. * (Ethanol; Ethylalkohol) UN-Nr 1993. Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 309 (60 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y309 (10 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 310 (220 L).

## 15. Vorschriften

<b>Symbol(e)</b>	F - Leichtentzündlich.
<b>R-Sätze</b>	R11: Leichtentzündlich. R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>S-Sätze</b>	S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S29/56: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
<b>Vorschriften</b>	Das Produkt ist nach EU-Richtlinie 1999/45 eingestuft und gekennzeichnet. VOC (CH) = 87.9%

## 16. Sonstige Angaben

<b>Empfohlener Anwendungsbereich</b>	Nur für gewerbliche Anwendung. Diese Qualität nicht für Produkte benutzen, die Kontakt mit Lebensmitteln haben.
<b>Weitere Information</b>	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Etiketten und Sicherheitsdatenblätter für die Verarbeitungschemikalien beachten.
<b>Anwendungsbereich</b>	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
<b>Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2</b>	R11: Leichtentzündlich. R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.